

Attina

*Die hundertjährige
Meerfrau*

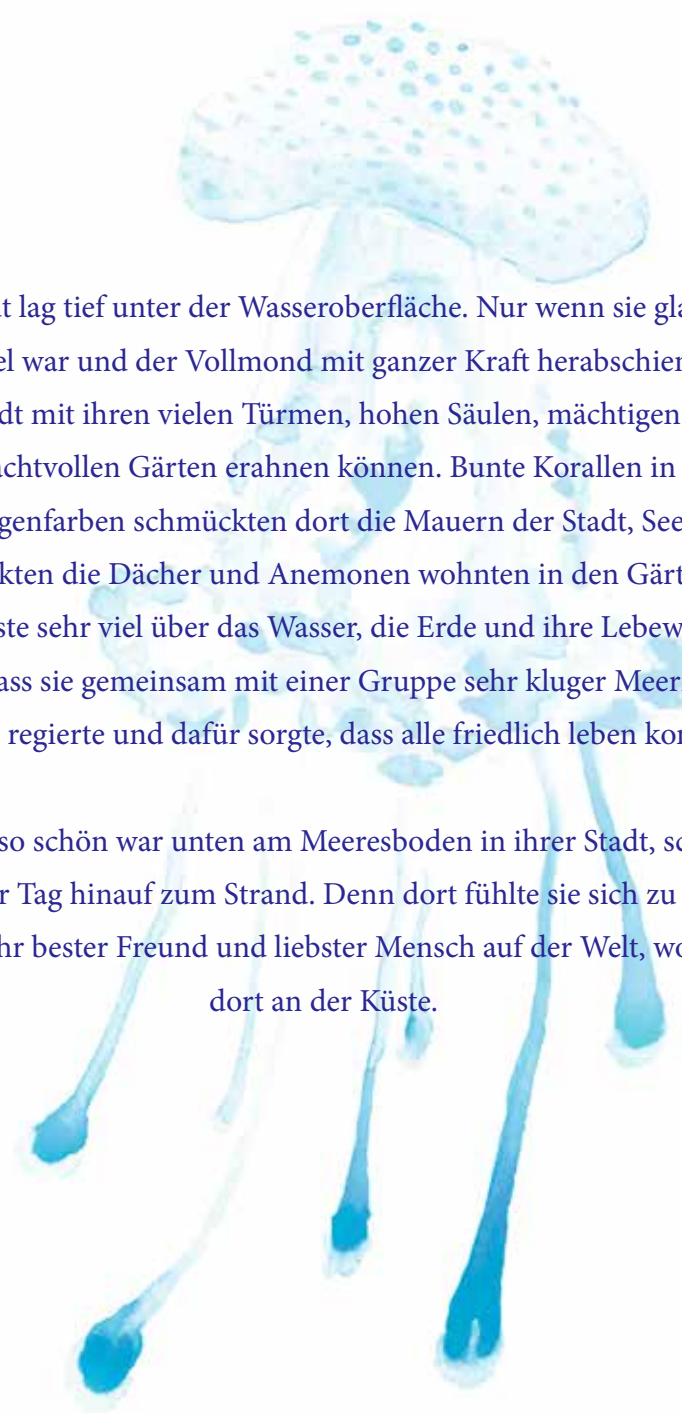
Geschichte
Lisa Grum

Illustrationen
William Knaack

Es war einmal eine Frau, die war jung und alt zugleich. Sie lebte nachts unter Wasser in einer Meeresstadt, ihre Haare waren schwarz und statt Beinen hatte sie einen blauen Fischeschwanz. Attina war eine Meerfrau. Aber keine gewöhnliche. Sie hatte eine Zauberkraft. Sobald die Sonne aufging, verwandelte sie sich in einen Menschen. Dann wurden ihre Stirn, ihr Mund und ihre Augen gerahmt von feinen Linien, denn Attina war fast 100 Jahre alt.

Sobald die Nacht hereinbrach und Attina ins Wasser stieg, bekam sie wieder eine junge Gestalt. Unter der Sonne an Land war sie eine Menschenfrau und unter dem Mond im Wasser war sie eine Meerfrau. Meermenschen können sehr alt werden. So wie Tiefsee-Korallen, die bis zu 4000 Jahre alt werden, wenn sie behütet in ihrer Welt leben können.





Ihre Stadt lag tief unter der Wasseroberfläche. Nur wenn sie glatt wie ein Spiegel war und der Vollmond mit ganzer Kraft herabschien, hätte man die Stadt mit ihren vielen Türmen, hohen Säulen, mächtigen Fenstern und prachtvollen Gärten erahnen können. Bunte Korallen in allen Regenbogenfarben schmückten dort die Mauern der Stadt, Seesterne bedeckten die Dächer und Anemonen wohnten in den Gärten. Sie wusste sehr viel über das Wasser, die Erde und ihre Lebewesen. So kam es, dass sie gemeinsam mit einer Gruppe sehr kluger Meermenschen die Stadt regierte und dafür sorgte, dass alle friedlich leben konnten.

Obwohl es so schön war unten am Meeresboden in ihrer Stadt, schwamm sie Tag für Tag hinauf zum Strand. Denn dort fühlte sie sich zu Hause. Arnel, ihr bester Freund und liebster Mensch auf der Welt, wohnte dort an der Küste.



Vor Sonnenaufgang wartete sie schon ungeduldig am Vulkanstrand hinter einem großen Felsen versteckt, damit kein anderer Mensch sie entdeckte. Als sich die Sonne hinter dem Horizont hob und der erste Sonnenstrahl auf Attina traf, strahlte jede einzelne Schuppe silbern auf wie tausend Diamanten. Jede kleine Welle, die sich an ihrer Haut brach, schäumte glitzernd auf, bis sich ihr Fischschwanz in ein Paar menschliche Beine verwandelt hatte.

Das Wasser schmiegte sich um ihren Körper und hüllte sie in ein blaues feines Kleid. Salzsterne glitzerten auf ihrem Haar, das nun weiß wurde, der zarte Stoff ihres langen Kleides schimmerte und um ihre Augen, ihren Mund und auf ihrer Stirn bildeten sich feine Linien. Sie wurde mit jeder Sekunde älter, bis sie 100 Jahre alt war.

Arnel wartete bereits in ihrer gemeinsamen Hütte. Diese stand auf vier mächtigen Holzpfeilern am Rand des dichten Dschungels. Die Bretter für Boden und Wände hatte er selbst aus Bäumen geschnitzt und das Dach war mit großen Palmblättern bedeckt. Vom Fenster aus konnte man das Meer sehen.





Attina

Die hundertjährige Meerfrau

Geschichte von Lisa Grum
Illustrationen von William Knaack
herausgegeben von Richard Pils

ISBN: 978-3-99028-976-1

© Verlag Bibliothek der Provinz
A-3950 Gmünd, Litschauer Straße 23
www.bibliothekderprovinz.at

Lisa Grum

*1987, in Linz und Graz aufgewachsen. Studierte Soziologie und Politikwissenschaft. Sie arbeitet als Autorin und Projekt Managerin in Wien.

William Knaack

*1987, aufgewachsen in Berlin.
Studierte Malerei und Bildhauerei
an der Akademie der Bildende Künste
Wien. Lebt und arbeitet als Künstler
und Designer in Wien.

